

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

Eschborner Spieler bei der Deutschen Amateurmeisterschaft !!!!

Am vergangenen Wochenende wurde im Ramada – Hotel in Bad Soden das erste von sechs Qualifikationsturnieren zur Deutschen Amateurmeisterschaft 2016/2017 ausgetragen. Dabei versuchten nicht weniger als 360 Spielerinnen und Spieler sich für das Finale, welches im nächsten Juni in Niedernhausen stattfinden wird, zu qualifizieren. Gespielt wurde in sechs Gruppen, in welche sich die Akteure gemäß ihrer persönlichen Spielstärke melden konnten. So wird im Vorfeld bereits zu großen Spielstärkeunterschieden vorgebeugt und man kann sich mit Seinesgleichen messen. Auch wir ließen die Chance, uns zu präsentieren, natürlich nicht ungenutzt. Mit Jürgen Stock in der Gruppe B, Uwe Mauersberger und Thorsten Hegener in Gruppe C, Daniel Hegener und Frank Elpelt in Gruppe D, sowie Arnim Rupp, Corinna Patzak, Gerhard Heinz und „Nachwuchshoffnung“ Frieda von Beckh in Gruppe F waren wir gleich mit neun Spielern so zahlreich wie noch nie zuvor vertreten, um hoffentlich positiv auf uns aufmerksam zu machen. Zum Turnierverlauf: Jürgen Stock fand in seiner sehr spielstarken Gruppe nie wirklich ins Turnier und musste sich am Ende mit leider nur einem Punkt und somit Platz 63 begnügen. Uwe Mauersberger als 37. und Thorsten Hegener als 43. von 89 Teilnehmern kamen nach fünf umkämpften Partien mit jeweils 2,5 Punkten fast im Gleichschritt ins Ziel. Zum „Remiskönig“ avancierte dabei Thorsten, der mit fünf Punkteteilungen zwar sieglos allerdings auch ungeschlagen blieb. Beinahe nachahmen konnte ihn dabei Sohn Daniel, welcher mit ebenfalls 4 Remisen, allerdings einer Niederlage Platz 57 erreichte. Frank Elpelt kam mit 1,5 Punkten auf Rang 71 ins Ziel. Unsere vier Teilnehmer aus der F-Gruppe erlebten dagegen verschiedene Turnierabläufe. Gerhard Heinz, der weiter Spielpraxis sammelte, kam trotz einiger Kampfpartien leider nur mit einem Punkt auf Rang 55 ins

Ziel. Bei Corinna Patzak wechselte sich Sieg und Niederlage ab. Mit drei Siegen und Punkten schloss sie auf einem sehr guten 17. Platz ab. Frieda von Beckh begann mit zwei Niederlagen, startete dann durch und holte drei Siege in Folge und Platz 24 im Endklassement. Sehr gut verlief das Turnier hingegen für Arnim Rupp. Mit vier Punkten belegte er einen hervorragenden 6. Platz und sicherte sich zu seiner eigenen Überraschung sogar die Qualifikation für das Finale im nächsten Jahr. Eine Superleistung von Arnim und herzlichen Glückwunsch dazu !!! Insgesamt war es ein wie immer sehr gut organisiertes Turnier bei dem alle Mitwirkenden stets bemüht waren ihr Bestes zu geben und Erfahrung für weitere Aufgaben sammeln durften. Alle hatten dabei ihren Spaß und beim Deutschen Schachbund wurde registriert, dass auch in Eschborn gutes Schach dargeboten wird.



Hier die Sieger der Gruppe F. Mit dabei auch unser Arnim Rupp (hinten, 2. Von rechts), welcher am erfolgreichsten war.

